

St. Maria Magdalena Ingelheim:

Abschied aus unserer Pfarrei und gute Genesung: Pfarrvikar Markus Warsberg

Von Christian Feuerstein, Pfarrer

13. Nov. 2024



Im Herbst dieses Jahres hat uns die Nachricht über eine Personalentscheidung, die das Bistum getroffen hat, erreicht, die direkte Auswirkungen auf unsere Pfarrei hat. Pfarrvikar Markus Warsberg wurde gebeten, mit Wirkung vom 01. November 2024 im Pastoralraum Nieder-Olm mitzuarbeiten.

Im Herbst dieses Jahres hat uns die Nachricht über eine Personalentscheidung, die das Bistum getroffen hat, erreicht, die direkte Auswirkungen auf unsere Pfarrei hat. Pfarrvikar Markus Warsberg wurde gebeten, mit Wirkung vom 01. November 2024 im Pastoralraum Nieder-Olm mitzuarbeiten. Der dortige Pastoralraum ist ab 01.11. unter der Leitung von Pfr. Simon Krost zusammengefasst, der um Hilfe gebeten hat, da sich durch die Ruhestandsversetzung des bisherigen Nieder-Olmer Pfarrers dort eine personelle Lücke aufgetan hatte. So war geplant, dass der 0,1 Stellenanteil, den Markus Warsberg bisher in unserer Pfarrei innehatte, nach Nieder-Olm geht und er mit seinem restlichen 0,9 Stellenanteil bei seinen bisherigen Aufgaben im Personaldezernat des Ordinariats verbleibt.

Noch bevor Pfarrvikar Warsberg allerdings seinen Dienst im neuen Pastoralraum antreten konnte, musste er in die Klinik eingewiesen werden, wo eine ernsthafte Erkrankung festgestellt wurde. Dort nun wird er betreut und behandelt und braucht all seine Kraft, um wieder gesund zu werden.

Wir wünschen ihm von Herzen gute Genesung und hoffen, dass es ihm bald sehr viel besser geht. Wenn es seine Genesung erlaubt, wird er im Pfarrhaus Schwabenheim wohnen bleiben und je nach Terminlage gelegentlich auch

in unserer Pfarrei für Aushilfen zur Verfügung stehen.

Wir danken Markus Warsberg für sein Engagement – nicht nur in unserem Pastoralraum und der Pfarrei hier, sondern auch für die Zeit als Pfarradministrator von Schwabenheim!

Auswirkungen auf die Gottesdienstordnung

Unabhängig von der Erkrankung von Pfarrvikar Warsberg hat sein geplanter Weggang direkte Auswirkungen auf die Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei, da nun nur noch vier Zelebranten aus unserem Pastoralteam zur Verfügung stehen. Die Pastoralraumkonferenz hatte bereits vor Pfarreigründung für diesen Fall vorgedacht, sodass es letztlich nur noch der Umsetzung bedarf.

Die spürbarsten Veränderungen gibt es in Heidesheim und Gau-Algesheim. Ab November gibt es dort jeweils nur noch 14-tägliche eine Vorabendmesse am Samstagabend. Im Selztal findet in Bubenheim nur noch einmal monatlich eine Eucharistiefeier am Sonntag statt. Über die mögliche Erweiterung der Angebote von Wort-Gottes-Feiern am Samstag/Sonntag sprechen wir derzeit mit dem Kreis der dafür ausgebildeten Ehrenamtlichen.

Bei den Werktagsmessen haben wir darauf geachtet, dass in jeder der vier Gemeinden mind. eine Eucharistiefeier während der Woche stattfindet. Meistens gibt es an einem anderen Ort innerhalb der Gemeinde eine Zweite, die jedoch 14-täglich oder einmal monatlich stattfindet.

Die Termine aller Gottesdienste finden Sie in unseren Gottesdienstordnungen. Im zweiten Quartal 2025 werden wir die aktuelle Ordnung evaluieren.